

Praktisch,
fantasievoll,
individuell

Das große maritime Sommerheft

Lisa

Wohnen & Dekorieren

Juli 2010

Nr. 7/2010 Deutschland 2,20 € | Österreich 2,50 €
Schweiz 4,30 SFR | Benelux 2,50 € | Frankreich 2,50 €
Italien 2,50 € | Slowenien 2,90 €

Wohnen & DEKORIEREN



Ab Seite 33

Top-Preis
nur
2,20 €
Top-Leistung

WOHLFÜHLWELT

Von Strand & Meer inspiriert



Ab Seite 66

KREATIV
Alles
einfach &
schnell
gemacht

WANDGESTALTUNG

Tolle Effekte
mit 3-D-Reliefs

REPORTAGE
Petit
Château -
stilvoll
einrichten
auf 70 m²

Lisa

EXTRA

17
Seiten
voller
Anregungen
für schöne
Stunden



44 Deko-Ideen

Feiern & Genießen

Von der Einladung über leckere Rezepte bis zum Tischschmuck

► **ESSZIMMER IM GRÜNEN** Da möchte man sich am liebsten dazusetzen – Clara Heller deckt den Tisch fürs Essen in ihrem „zweiten Wohnzimmer“, und das ist im Sommer die Terrasse. Zum Tisch aus Teak gesellen sich schwarze Rattanstühle aus Kunststoff, die Wind und Wetter trotzen. Das Geschirr ist schlicht weiß, unter den Korbhauben werden Käse und Salat vor Wespen sicher verwahrt. Tochter Lisa und Pudel Alex schauen der Mama zu

„Meine Familie liebt es, den Sommer zu Hause zu verbringen. Unser Garten ist so wunderschön, dass es uns jetzt gar nicht in die Ferne zieht.“

▼ **SPIELWIESE & SONNENPLATZ** Die Doppelhaushälfte von Familie Heller wurde 2003 gebaut und ist mit den für Norddeutschland typischen roten Klinkersteinen verkleidet. Vom Wohnzimmer gelangt man auf die Terrasse, die von Buchsbäumen gesäumt wird. Die Rasenfläche ist so großzügig angelegt, dass Tochter Lisa dort spielen und toben kann und die Eltern dennoch Sonnenplätze für ihre beiden Liegestühle haben



Wohnzimmer, Eltern (oben): Ulrike Lohmann; Keller (unten links): Ralf Röhling; Außenbereich auf Seite 28



*Ferienflair
auf der Terrasse*

Endlich so zu wohnen, wie man es sich immer gewünscht hat – dieser Traum wurde für Familie Heller, die in einem kleinen Ort in Norddeutschland lebt, vor sieben Jahren wahr. „Wir haben eine Doppelhaushälfte mit einer Fläche von gut 130 Quadratmetern gebaut und dort unser Wohnstück gefunden“, erzählt Clara Heller (40, Hausfrau und Mutter).

Mit dezantem Grau werden
sanfte Kontraste geschaffen

Gerade wurden zum ersten Mal nach dem Einzug einige Räume neu gestaltet. Clara Heller und ihr Ehemann Michael (45, arbeitet in der IT-Branche) haben sich entschlossen, die Wände in Grautönen zu streichen. „Das ist eine Farbe, die gut zu unseren Sandsteinfliesen passt, die wir als Bodenbelag haben. Grau wirkt zudem so elegant, so ruhig, man kann es sich einfach nicht übersehen“, sagt Clara Heller. Doch damit das Zuhause der Familie, zu der auch Tochter Lisa (8) und Pudel ▶



Mit vielen kreativen Ideen hat Clara Heller für sich und ihre Familie ein wundervolles Zuhause geschaffen

Unser *Traumhaus*





Grau gibt den Ton an



◀ SCHMUCKSTÜCK

Das weiße Schränkchen im barocken Stil ist wie geschaffen für diese winzige Ecke im Flur. Passend zu seinen Griffen aus Silber wurde auch das Dekorpfand ausgesucht. Durch die offene Tür blickt man ins Wohnzimmer. Dort hängt überm Sofa ein Kronleuchter – allerdings nur als aufgeklebte Silhouette. Im gesamten Erdgeschoss wurden Fliesen aus Sandstein verlegt

Alex gehören, nicht eintönig wird, wurde mit der Farbe gespielt. Das sieht man zum Beispiel im Wohnzimmer: Dort sind drei Wände einfarbig gestrichen, eine trägt ein Blockstreifenmuster in Grautönen. Dazu wurden zwei klassische schaumfarbene Sofas ausgesucht und ein Tisch aus Teakholz. „Das Grau bringt den Ton der Sofas richtig zum Strahlen und rückt sie ganz direkt in den Vordergrund“, freut sich Clara Heller.

Eingerichtet nach den Harmonieregeln des Feng-Shui

Die kreative Frau hat für den Anstrich im Haus selbst gesorgt und auch das Tapizieren im Schlafzimmer übernommen. „Ich habe eine silbergraue Tapete mit floralem Muster gefunden, die wunderbar zur ruhigen Atmosphäre des Zimmers passt.“

Auch in Tochter Lisas Wohlführeich, das sich unter dem Dach befindet, hat die Mama gezaubert: Denn dort wächst ein großer Baum mit grünen Blättern die Wand empor. „Ich habe mich dabei an den Feng-Shui-Regeln orientiert“, erklärt Clara Heller, „und die besagen, dass Dachschrägen den Raum einengen und der Baum als aufstrebendes Element diese Enge ausgleicht.“ ▶

◀ **TON IN TON** Im gesamten Erdgeschoss wurden die Wände in verschiedenen Grautönen gestrichen. Die neutrale Farbe hält sich dezent zurück und schenkt gleichzeitig Eleganz. Kombiniert mit Naturtönen und -materialien entsteht eine sehr ausgewogene Stimmung. Der Teakholzisch wird von zwei schlammerfarbenen Doppelsesseln gerahmt. Das Bild an der Wand ist der Druck einer Zeichnung von Gustav Klimt

Oh wie fein! Ein Platz für mich allein

▶ **MEIN LIEBLINGSPLATZ** Clara Heller genießt es, auf dem grauen Hüssensessel mit dem runden, weißen Hocker zu sitzen. Hier, so nahe am Fenster, hat man tagsüber optimales Licht zum Lesen und kann die kleine Pause zwischendurch genießen. Auf dem schmalen Sideboard dahinter blühen immer frische Blumen auf. Wie die Bilder gemacht werden, lesen Sie unten



▲ **PERFEKT ABGESTIMMT** Das kann jeder. Die Tapetenreste – Geschenkpapier oder Stoff – sind ebenso geeignet – wurden einfach auf Kellerrahmen geklebt. Sie können auch rein an die Kanten weiß lackiertes Brett verwenden

Kunststücke aus Tapetenresten

▼ **KLEBEN** Den Kellerrahmen zurechtsen und Tapete grob zuschneiden. Zwei Streifen doppelseitiges Teppichklebeband links und rechts auf dem Rahmen fixieren. Dann die Tapete aufliegen und glatt streichen



◀ **SCHNITT** Mit einem scharfen Tapetenmesser werden die überstehenden Ränder der Tapete dann sorgfältig abgeschnitten. Die Kanten des Kellerrahms bleiben weiß und bilden so einen stilvollen Kontrast zum Bild



◀ **NATURNAH** Zu der weißen Küchenzeile wurde eine Arbeitsplatte aus Nussbaum ausgesucht. Das Holz verkleidet teilweise auch die Wände und setzt so einen warmen Akzent

Mit Details gespickt

▼ **TISCHLEIN-DECK-
DICH** Die Küche mit ihren 26 Quadratmetern ist groß genug, um eine gemütliche Essecke unterzubringen. Die besteht aus einem Teakholztisch und einer Sitzbank aus Leder



Fotografie: Lennardt; Bilder: Axel Hoyer; Regal: Winkler; Regal: B&B; Hochstuhl: auf Seite 28



Lisa liebt ihren Baum und all die anderen Möbelstücke, die sie sich aussuchen durfte. Dazu zählt auch ihr Bett, das weder Ecken noch Kanten hat und optimal zum Toben ist. Oder ihr Pferdchen, das nicht nur zum Anschauen und Spielen da ist, sondern auch gleichzeitig als Hocker für ihren Schreibtisch dient.

Die Küche ist maßgeschneidert – hell, offen und mit viel Stauraum

Wenn man Clara Heller fragt, was ihr bei den Bauplänen besonders wichtig war, dann kommt die Antwort schnell: „Die Heiligkeit in den Räumen, die Offenheit und natürlich meine Küche, die das Herzstück unseres Hauses ist.“ Dann dort am alten Holztisch bestellt Lisa oft oder schaut der Mama beim Kochen zu. Dort wird gegessen und vom Tag erzählt.

„Außerdem habe ich beim Aussuchen der Küchenzeile darauf geachtet, dass ich genügend Stauraum habe. Die Schränke sollten nicht meterhoch und schwer ▶



Viel Platz zum *Wohlfühlen*

▲ **WUNSCHKÜCHE** Wichtig bei der Küchenplanung waren Clara Helfer die vielen Schubläden, die sich trotz der Größe kinderleicht aufziehen lassen. Sie bieten Stauraum für Geschirr, Töpfe, Vorräte. In den Hängeschränken werden Gläser aufbewahrt, der Arbeitsplatz vorm Fenster hat eine Lichtleiste bekommen



Pfiffige Ideen

■ **WANDMALEREI** „Guick mal, was sich da ‘Tolles versteckt‘“, sagt Lisa und zeigt ein Wandtattoo hinter der Tür: Messer und Gabel im XXL-Format sind dort aufgeklebt. In der Nische dahinter wurden Kühlschrank, Mikrowelle und Backofen inklusive einiger Schubfächer zum Block zusammengefasst und passgenau eingebaut

GUTE NACHT Im Schlafzimmer findet man ein großes Familienerbstück – und zwar eine Bank aus Napoleons Zeiten. Sie hat zwei neue Kissen und eine Sitzauflege bekommen und passt perfekt in den Raum. Auch ein alter Koffer hat hier das Ziel seiner Reise erreicht. In ihm werden Decken aufbewahrt



Lust am Selbermachen



1 ▲ KLEISTERN & KLEBEN

Die abgeänglichten Bahnen einleimen, weichen lassen und an die Wand kleben. Videos und Profi-Tipps zum Tapizieren finden Sie unter www.metylan.de



2 ▲ GLÄTTEN

Mit einer speziellen Tapetenbürste die Bahnen an der Wand glätten, kleine Blasen von innen nach außen wegtreiben. Überschüssigen Kleister mit feuchtem Tuch abwischen.



3 ▲ SCHNEIDEN

Zum Schluss die schräge Schnittkante zunächst mit dem Scheenrücken markieren, dann mit Cutter oder Schere exakt zuschneiden. Tapete wieder sorgfältig andrücken.



▲ DAS HAT GLAMOUR Die Silbertapete mit dem boraischen Muster verleiht der Wand magischen Schimmer

So zieht Glanz ins Schlafzimmer ein...



► **SANDTÖNE** im Bad verkleiden die Sandsteinfliesen teilweise auch die Wände. Die Kosmetika verschwinden im Schrank, und deshalb ist auf der Abgabe auch Platz für den Schriftzug „Bath“

Das hat die Mami gemalt

▲ **MÄRCHENBAUM**

In Lisas Zimmer wächst ein Baum die Wand empor. Das Kunstwerk mit Vögeln und Schmetterlingen hat die Mama gemalt. Die Eichenholzkommode ist ein Erbstück, das schon bei Clara Heller im Kinderzimmer stand

erreichbar an der Wand hängen, sondern ich habe mich für praktische Schubladensysteme entschieden.“

Die Familie lebt ihr Zuhause – zu allen Jahreszeiten, doch am meisten im Sommer, wenn ihr wunderschöner Garten zu einem echten Paradies wird. „Sobald es warm ist, zieht’s uns nach draußen“, sagt Clara Heller. „Unser Pudel Alex tobt über den Rasen. Lisa springt auf ihrem Trampolin. Wir essen auf der Terrasse oder träumen im Liegestuhl und lassen uns von der Sonne streicheln.“



Einfach klumpenfrei – einfach flüssig!

Qualität von **Metylan**

Das erste flüssige Kleister-Konzentrat Deutschlands.

Metylan – so einfach und so schnell wie nie:

- hohe Klebkraft
- einfach klumpenfrei
- in 2 Minuten gebrauchsfertig
- für alle Tapeten geeignet

Einfach. Schneller. Fertig.



Metylan. Garantiert gut tapeziert.